

CHE Ranking: Top-Bewertungen für das Informatik-Studium am HPI

03. Mai 2024

Im Fach Informatik belegt die gemeinsame Digital Engineering Fakultät des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) und der Universität Potsdam (UP) weiterhin eine Spitzenposition in Deutschland - zu diesem Ergebnis kommt das aktuelle Hochschulranking 2024/2025 des CHE Centrum für Hochschulentwicklung. Demnach zählt das HPI mit seinem Studienangebot deutschlandweit zu den Top-Adressen im Bereich Informatik.

Bei der umfangreichen Befragung bewerten Bachelorstudierende verschiedene Kriterien ihres Studiums. Dabei erhielt die Digital Engineering Fakultät in allen vierzehn Hauptkategorien überdurchschnittlich gute Bewertungen, teilweise deutlich über dem Mittelwert aller Hochschulen. Im Spitzenbereich sehen die Studierenden unter anderem die Studienorganisation, die räumliche und technische Ausstattung sowie die Unterstützung im Studium am Hasso-Plattner-Institut. Herausragend bewertet werden dabei die studienbegleiteten Unterstützungsangebote – wie zum Beispiel Tutorien oder zusätzliche Kurse zu Lehrveranstaltungen, die Erreichbarkeit der Lehrenden genauso wie die Vernetzung der Studierenden untereinander. Besonders geschätzt werden zudem die Angebote zur Berufsorientierung und der Praxisbezug der Lehre.

Prof. Tobias Friedrich, HPI-Geschäftsführer und Dekan der gemeinsamen Digital Engineering Fakultät des Hasso-Plattner-Instituts und der Universität Potsdam: „Wir freuen uns sehr über dieses Ergebnis – und vor allem über die herausragende Bewertung durch unsere Studierenden. Sie spornen uns täglich an, ein Informatik-Studium auf Top-Niveau auch für künftige Generationen anzubieten.“

Bis zum 1. Juni 2024 können sich IT-Interessierte noch für den Masterstudiengang „[IT-Systems Engineering](#)“ und für den englischsprachigen Master „[Digital Health](#)“ am HPI bewerben. Das gilt ebenso für den neuen Master „[Computer Science](#)“, der ebenfalls zum Wintersemester 2024/25 startet. Das neue interdisziplinäre, englischsprachige Studium vereint diverse Informatikdisziplinen, um zukunftsweisende Themen unserer Zeit zu adressieren: Von der Digitalisierung in der Medizin bis zur Gestaltung von künstlicher Intelligenz, die inklusiv und verantwortungsbewusst agiert. Mehr Infos zur Bewerbung: <https://hpi.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung/bewerbung-fuer-master.html>

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>), das derzeit mehr als 1000 Studierende zählt. Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an. In den drei Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, und „Computer Science“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die d-school, die HPI School of Design Thinking, ist Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school und bietet jährlich 160 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 22 Professorinnen und Professoren und über 40 weitere Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in den HPI Research Schools für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt und Irvine, sowie mit Kooperationspartnern wie dem Massachusetts Institute of Technology (MIT) und dem Mount Sinai in New York. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de
Leon Stebe, Tel. 0331 5509-471, leon.stebe@hpi.de und
Joana Bußmann, Tel. 0331 5509-375, joana.bussmann@hpi.de